



Der Gesundheit verpflichtet

**Zwischenbericht 1. Quartal 2007**

**celesio**  
the healthcare group



Cesio Konzern

## Inhalt



3 Cesio im Überblick

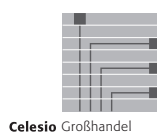
4 Highlights

5 Cesio-Aktie

6 **Zwischenlagebericht**

6 Geschäftsverlauf

11 Ausblick



13 Cesio-Großhandel



17 Cesio-Apotheken



21 Cesio-Services

24 **Zwischenabschluss**

24 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

25 Konzern-Bilanz

26 Konzern-Kapitalflussrechnung

27 Konzern-Eigenkapitalspiegel

28 Konzern-Segmentberichterstattung

29 Anhang

30 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

32 Finanzkalender

33 Kontakt



## Celesio im Überblick

### Tradition

Gründer	Franz Ludwig Gehe
Gegründet	1835 in Dresden
Kerngeschäft	Pharma-Distribution Pharma-Services
Sitz	Stuttgart

### Kennzahlen 1. Quartal 2007

Umsatz	5.637,5 Millionen Euro
Wachstum Umsatz	6,2 Prozent (5,6 Prozent*)
EBITDA	201,9 Millionen Euro
Wachstum EBITDA	7,4 Prozent (6,2 Prozent*)
Ergebnis vor Steuern	145,1 Millionen Euro
Wachstum Ergebnis vor Steuern	4,3 Prozent (3,0 Prozent*)
Jahresüberschuss	102,5 Millionen Euro
Wachstum Jahresüberschuss	3,7 Prozent (2,5 Prozent*)
Ergebnis je Aktie	0,60 Euro
Mitarbeiter	36.105
Großhandelsniederlassungen	136
Apotheken	2.128

\* In lokaler Währung

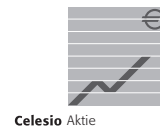
### Informationen zur Celesio-Aktie

ISIN	DE000CLS1001
WKN	CLS 100
Börsenkürzel	CLS1
Reuterskürzel	CLSGn
Bloombergkürzel	CLS1 GR

## Highlights

- Celesio steigerte Konzernumsatz um 6,2 Prozent und Vorsteuerergebnis um 4,3 Prozent trotz Auswirkungen staatlicher Maßnahmen aus 2006, die erwartungsgemäß das Marktwachstum dämpften
- Neue Großhandelsniederlassungen in Deutschland und Großbritannien in Betrieb genommen
- Celesio-Apotheken in Großbritannien wurden als Einzelhändler des Jahres für nicht verschreibungspflichtige Medikamente ausgezeichnet
- Movianto baute Lagerkapazitäten in Irland und Tschechien aus
- Optimistischer Ausblick: Im Gesamtjahr 2007 wird der Anstieg des Ergebnisses vor Steuern voraussichtlich über den Wachstumsraten des vergangenen Jahres liegen





## Ceslio-Aktie

### Ceslio-Aktie im 1. Quartal

		2006*	2007	Veränderung in Euro %	Veränderung in lokaler Währung %
Ergebnis je Aktie	€	0,58	<b>0,60</b>	3,7	2,5
EBITDA je Aktie	€	1,10	<b>1,19</b>	7,4	6,2
EBIT je Aktie	€	0,96	<b>1,03</b>	7,3	6,0
Cashflow je Aktie	€	0,77	<b>0,81</b>	5,1	4,1
Eigenkapital je Aktie	€	13,97	<b>16,02</b>	14,7	–
Aktienkurs (letzter Handelstag)	€	31,54	<b>47,04</b>	49,2	–
Anzahl ausstehender Aktien (letzter Handelstag)	Mio.	170,1	<b>170,1</b>	–	–
Marktwert (letzter Handelstag)	Mio. €	5.364,1	<b>8.001,5</b>	49,2	–

\* Angepasst um Aktiensplit 1:2

### Ceslio-Aktie im Fokus internationaler Analysten

Am 19. März 2007 fand die jährliche Analysten- und Investorenkonferenz statt, diesmal in Dresden. In dieser Stadt legte Franz Ludwig Gehe vor mehr als 170 Jahren den Grundstein für den heutigen Ceslio-Konzern. Rund 30 Analysten und Investoren aus ganz Europa ließen sich ausführlich über Geschäftsentwicklung, Strategie und Zukunftsperspektiven des Ceslio-Konzerns informieren.

## Zwischenlagebericht

### Geschäftsverlauf

**Der Celesio-Konzern setzte in den ersten drei Monaten dieses Jahres seinen Wachstumskurs fort und entwickelte sich insgesamt besser als der Markt. Der Umsatz stieg um 6,2 Prozent, das Ergebnis vor Steuern um 4,3 Prozent. Die Zahlen bestätigen: Celesio ist hervorragend aufgestellt, um ihre Position im sich verändernden Pharmamarkt auszubauen.**

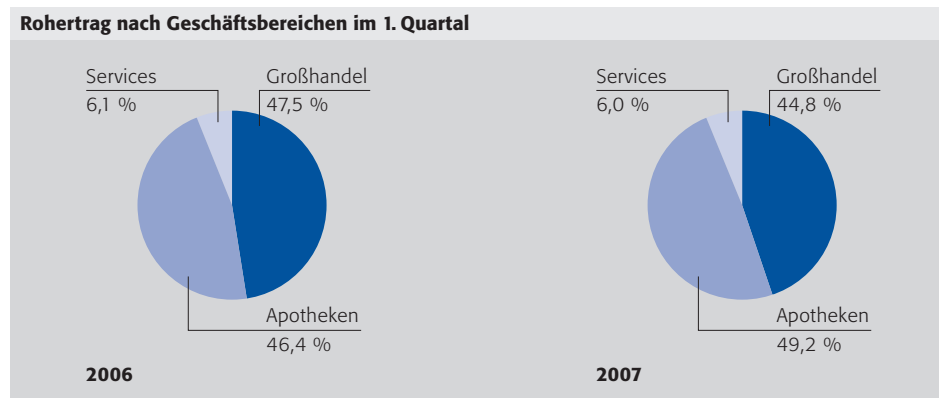
#### Celesio entwickelte sich trotz staatlicher Eingriffe gut

Staatliche Regulierungen, vor allem aus 2006, bremsten erwartungsgemäß das Marktwachstum in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres. Der Pharmamarkt bleibt trotzdem ein attraktiver Wachstumsmarkt. Der Celesio-Vorstand geht daher davon aus, dass sich der Konzern 2007 weiter gut entwickeln wird.

#### Umsatz und Rohertrag gesteigert

Der Celesio-Konzern erhöhte seinen Umsatz im ersten Quartal 2007 um 6,2 Prozent (5,6 Prozent in lokaler Währung) auf 5.637,5 Millionen Euro. Die gute Entwicklung im Apothekenbereich und die Einbeziehung der im Vorjahr erworbenen dänischen Unternehmen Max Jenne und K.V. Tjellesen wirkten sich positiv auf den Konzernumsatz aus. Dagegen dämpften in der zweiten Hälfte des Vorjahres und im ersten Quartal 2007 erfolgte staatliche Maßnahmen, vor allem in Frankreich, Deutschland und Großbritannien, das Marktwachstum im Großhandel und beeinflussten dessen Umsatzentwicklung. Bereinigt um Wechselkurseffekte und Akquisitionen hätte das Wachstum 1,8 Prozent betragen.

Die Rohertragsmarge nahm von 10,99 Prozent auf 11,16 Prozent zu. Die gestiegene Rohertragsmarge im Apothekengeschäft und dessen zunehmende Bedeutung im Konzern waren für die höhere Konzern-Rohertragsmarge ursächlich. Auch die Geschäftseinheit Movianto trug zur Steigerung des absoluten Rohertrags bei. Der Großhandel dagegen stand unter dem Druck staatlicher Maßnahmen und eines nach wie vor intensiven Wettbewerbs.



## Geschäftsverlauf

Der Anteil der Sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge am Umsatz bewegte sich annähernd auf Vorjahresniveau. Celesio-Großhandel hielt die Kosten strikt unter Kontrolle, während Celesio-Apotheken höhere Ausgaben aufgrund der gestiegenen Anzahl von Apotheken hatte.

Die Personalkosten stiegen etwas stärker als der Umsatz. Grund dafür ist das größere Gewicht des personalintensiven Apothekengeschäfts. Zum absoluten Anstieg der Personalkosten hatte die Einbeziehung der Akquisitionen von Max Jenne und K.V. Tjellesen beigetragen. Aufwendungen für die Altersversorgung einschließlich Zinsaufwand betrugen 3,2 Prozent der Personalkosten.

Im Beteiligungsergebnis sind die Dividendenerträge aus der Beteiligung an der Andreae-Noris Zahn AG enthalten. Zudem umfasst die Position das anteilige Ergebnis von pharmexx. Das Ergebnis von pharmexx entwickelte sich erwartungsgemäß positiv.

Das EBITDA, das den operativen Erfolg vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen angibt, nahm um 7,4 Prozent (6,2 Prozent in lokaler Währung) auf 201,9 Millionen Euro zu. Dazu trug vor allem die verbesserte Rohertragsmarge bei. Die Umsatzrendite, gemessen am EBITDA, erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 4 Basispunkte auf 3,58 Prozent.

Die Investitionen, insbesondere bei Celesio-Apotheken, und die Akquisitionen der letzten Jahre führten zu einem Anstieg der Abschreibungen.

Das Zinsergebnis verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dies ist vor allem auf gestiegene Zinssätze aber auch auf die höhere Durchschnittverschuldung zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Steuern legte um 4,3 Prozent zu (3,0 Prozent in lokaler Währung) und erreichte 145,1 Millionen Euro.

Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres erhöhte sich die Steuerquote von 29,0 Prozent auf 29,4 Prozent. Dies ist im Wesentlichen durch niedrigere, periodenfremde Steuererträge bedingt.

Der Jahresüberschuss nahm um 3,7 Prozent (2,5 Prozent in lokaler Währung) auf 102,5 Millionen Euro zu. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 0,60 Euro und übertraf damit den Vorjahreswert um 0,02 Euro. Das entspricht einer Steigerung von 3,7 Prozent.

## Geschäftsverlauf

### Celesio-Konzern im 1. Quartal

	2006		2007		Veränderung in Euro %	Veränderung in lokaler Währung %
	Mio. €	% vom Umsatz	Mio. €	% vom Umsatz		
Umsatz	5.306,6	100,00	<b>5.637,5</b>	<b>100,00</b>	6,2	5,6
Rohertrag	583,2	10,99	<b>628,9</b>	<b>11,16</b>	7,8	6,7
EBITDA	187,9	3,54	<b>201,9</b>	<b>3,58</b>	7,4	6,2
EBIT	163,6	3,08	<b>175,5</b>	<b>3,11</b>	7,3	6,0
Ergebnis vor Steuern	139,2	2,62	<b>145,1</b>	<b>2,57</b>	4,3	3,0
Jahresüberschuss	98,9	1,86	<b>102,5</b>	<b>1,82</b>	3,7	2,5
Cashflow	131,6	–	<b>138,3</b>	–	5,1	4,1

### Bilanz bietet gute Basis für nachhaltiges Wachstum

Auch im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres verfügte Celesio über eine sehr solide Bilanzstruktur. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht und lag Ende März 2007 bei 33,3 Prozent. Das Gearing stieg leicht auf 0,75.

Die Bilanzsumme hatte sich gegenüber Ende 2006 um 3,1 Prozent erhöht. Veränderte Stichtagskurse führten zu Verringerungen von 40,1 Millionen Euro.

Das langfristige Vermögen belief sich zum 31. März 2007 auf 3.453,6 Millionen Euro und lag damit um 6,8 Millionen Euro über dem Wert vom 31. Dezember 2006. Die Abschreibungen addierten sich auf 26,4 Millionen Euro. Davon entfielen 2,5 Millionen Euro auf immaterielle Vermögenswerte und 23,9 Millionen Euro auf Sachanlagen. Dem gegenüber standen Investitionen einschließlich Akquisitionen in Höhe von 65,7 Millionen Euro. Die laufenden Investitionen und Akquisitionen konnten aus dem Cashflow finanziert werden.

Das kurzfristige Nettovermögen (kurzfristiges Vermögen abzüglich Verbindlichkeiten ohne Finanzverbindlichkeiten) stieg zum Ende des ersten Quartals 2007 um 218,5 Millionen Euro auf 1.531,0 Millionen Euro. Die Vorräte nahmen um 45,6 Millionen Euro zu, da sich unter anderem die Lagerbestände des Großhandels in Großbritannien und Deutschland erhöhten. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich gegenüber dem Jahresende 2006. Dies ist auf einen späteren Zahlungseingang von der staatlichen Gesundheitsbehörde National Health Service bei den britischen Apotheken zurückzuführen. Ein gegenüber dem 31. Dezember 2006 teilweise abweichender Zeitpunkt für die Begleichung von Lieferantenverbindlichkeiten führte dazu, dass die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückgegangen sind.



## Geschäftsverlauf

Die Steuerverbindlichkeiten waren zum 31. März 2007 leicht gestiegen. Der Anstieg der Sonstigen kurzfristigen Rückstellungen und der Übrigen operativen Verbindlichkeiten ist insbesondere durch noch ausstehende Rechnungen bedingt.

Die Pensionsrückstellungen und die Sonstigen langfristigen Rückstellungen waren geringfügig gestiegen. Der Anteil der Pensionsrückstellungen an der Bilanzsumme betrug 1,7 Prozent.

Die positive Entwicklung des Eigenkapitals war maßgeblich durch den Jahresüberschuss in Höhe von 102,5 Millionen Euro geprägt. Hinzu kam der Anstieg der Sonstigen erfolgsneutralen Rücklagen. Insbesondere hat sich der Marktwert von Derivaten, die ausnahmslos zur Sicherung von Zins- und Währungsrisiken eingesetzt werden, positiv verändert. Gegenläufig minderten die Effekte aus der Währungsumrechnung in Höhe von 11,8 Millionen Euro das Eigenkapital. Die Zunahme der Anteile anderer Gesellschafter beruht überwiegend auf dem auf fremde Gesellschafter entfallenden Anteil am Jahresüberschuss.

Zum Quartalsende lagen die Finanzverbindlichkeiten um insgesamt 129,7 Millionen Euro über dem Vorjahresende. Dies ist vor allem auf den Anstieg des operativen Nettovermögens zurückzuführen.

## Geschäftsverlauf

### Laufende Investitionen aus Cashflow finanziert

Der Cashflow stieg in den Monaten Januar bis März 2007 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,1 Prozent (4,1 Prozent in lokaler Währung) auf 138,3 Millionen Euro. Damit war es möglich, neben den laufenden Investitionen auch die Akquisitionen vollständig aus dem Cashflow zu finanzieren. Der Free-Cashflow ist insbesondere durch die Finanzierung des gestiegenen operativen Nettovermögens auf – 149,4 Millionen Euro gesunken.

### Cashflow im 1. Quartal

	2006 Mio. €	2007 Mio. €
Cashflow	131,6	<b>138,3</b>
Dividendenzahlungen	0,0	<b>0,0</b>
<b>Cashflow nach Dividendenzahlungen</b>	131,6	<b>138,3</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	8,0	<b>3,4</b>
Laufende Investitionen	– 28,1	<b>– 21,3</b>
<b>Free-Cashflow vor Akquisitionen und Veränderung des operativen Vermögens und Verbindlichkeiten</b>	111,5	<b>120,4</b>
Veränderung des operativen Vermögens und Verbindlichkeiten	– 159,1	<b>– 225,4</b>
Akquisitionen und Neueröffnungen	– 19,5	<b>– 34,1</b>
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	2,2	<b>0,0</b>
Sonstige	0,0	<b>– 10,3</b>
<b>Free-Cashflow</b>	– 64,9	<b>– 149,4</b>

## Ausblick

**Staatliche Maßnahmen – weitgehend aus 2006 – prägen das erste Quartal 2007 und dämpfen erwartungsgemäß die Entwicklung in wichtigen Märkten. Trotzdem blieb Celesio auf Wachstumskurs. Der Celesio-Vorstand ist davon überzeugt, dass diese positive Entwicklung anhält. Celesio ist mit ihren drei Geschäftsbereichen gut aufgestellt, um nachhaltig von den Chancen zu profitieren, die Marktveränderungen und demografische Entwicklung bieten.**

Celesio erwartet, dass der Pharmamarkt in Europa ohne Berücksichtigung von staatlichen Maßnahmen 2007 insgesamt um rund 5 Prozent wachsen wird. Das Marktwachstum wird in den osteuropäischen Ländern stärker ausfallen als in den westeuropäischen.

Staatliche Eingriffe, vor allem aus der zweiten Hälfte des Jahres 2006, werden das Marktwachstum und damit die Umsatzentwicklung auch 2007 beeinflussen. Das gilt insbesondere für Deutschland, Frankreich und Großbritannien. Zudem ist in Deutschland am 1. April 2007 die neue Gesundheitsreform in Kraft getreten. Noch ist unklar, wie sie sich im Einzelnen auf den Markt auswirken wird. In Frankreich diskutiert die Regierung weitere staatliche Maßnahmen für den Gesundheitsbereich.

Der Celesio-Großhandel wird 2007 organisch mit dem vergleichbaren Markt wachsen. Mit gezielten operativen Maßnahmen wird der Geschäftsbereich die Auswirkungen staatlicher Eingriffe abfedern. Dazu gehören ein umfangreicheres Serviceangebot, verbesserte betriebliche Prozesse und striktes Kostenmanagement. In Großbritannien hat ein Hersteller sein Distributionssystem umgestellt und liefert seit Anfang März seine Medikamente über einen einzigen Pharma-Großhändler als Logistikpartner direkt an Apotheker. Wie sich das neue Vertriebsmodell schlussendlich auf den Markt und den Celesio-Großhandel in Großbritannien auswirken wird, ist noch nicht verlässlich absehbar.

Für den Apothekenbereich rechnet der Celesio-Vorstand im laufenden Geschäftsjahr mit einem organischen Wachstum über dem vergleichbaren Markt. Akquisitionen und Neueröffnungen sollen den Geschäftsbereich zusätzlich stärken.

Der Geschäftsbereich Celesio-Services hat mittel- und langfristig große Entwicklungschancen. Der Ausbau des Dienstleistungsangebots und der Lagerkapazitäten schafft die Voraussetzung für weiteres Wachstum von Movianto im Geschäftsjahr 2007. Das Ergebnis des Dienstleisters pharmexx, an dem Celesio eine strategische Beteiligung hält, wird sich nach Überzeugung des Celesio-Vorstands weiter positiv entwickeln.

In 2007 wird Celesio 150 bis 170 Millionen Euro in das bestehende Geschäft investieren. Dabei werden im Wesentlichen Ersatzinvestitionen getätigt, das Niederlassungsnetz von Celesio-Großhandel optimiert und Apotheken modernisiert. Außerdem wird die Informationstechnologie in allen Geschäftsbereichen ausgebaut.

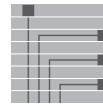
## Ausblick

Akquisitionen und Neueröffnungen von Apotheken sind an attraktiven Standorten geplant. Bei Celesio-Großhandel und Celesio-Services lassen sich Akquisitionen weniger planen. Celesio prüft aber alle Expansionsmöglichkeiten sorgfältig und nutzt Chancen, wenn dies wirtschaftlich sinnvoll ist.

Celesio geht davon aus, dass ihr Umsatzwachstum 2007 insgesamt über dem Marktwachstum nach staatlichen Maßnahmen liegen wird. Die Rohertragsmarge soll gegenüber dem Vorjahr steigen. Dies wird insbesondere vom Apothekengeschäft, das marginär stärker als der Großhandel ist, und dem absoluten Beitrag von Celesio-Services getragen. Das operative Ergebnis (EBITDA) wird stärker als das Ergebnis vor Steuern steigen. Dies liegt an den gestiegenen Abschreibungen und an dem höheren Zinsaufwand.

Die Wachstumsrate des Ergebnisses wird auch im zweiten und dritten Quartal 2007 deutlich unter der Wachstumsrate des Gesamtjahres 2007 liegen. Die ersten Quartale 2007 werden durch die 2006 in Kraft getretenen staatlichen Maßnahmen – vor allem in Deutschland, Frankreich und Großbritannien – geprägt. Deren ganzjährige Wirkung, insbesondere auf das Marktwachstum, wird erstmals in 2007 zu spüren sein. Der Wegfall der Sondereffekte aus dem vergangenen Jahr wird voraussichtlich zu einem überproportionalen Ergebnisanstieg im vierten Quartal 2007 führen.

Für das Gesamtjahr 2007 wird der Anstieg des Ergebnisses vor Steuern voraussichtlich über den Wachstumsraten des vergangenen Jahres liegen. Dabei sind die mittel- und unmittelbaren Ergebniseffekte der am 26. April 2007 bekannt gegebenen Akquisition der DocMorris-Gruppe nicht berücksichtigt. Im mehrjährigen Durchschnitt hält der Celesio-Vorstand daran fest, dass das Ergebnis vor Steuern zweistellig wachsen wird.



Celesio Großhandel

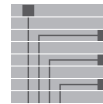
## Celesio-Großhandel

### 1. Quartal

Länder	Umsatz 2006	<b>Umsatz 2007</b>	Umsatz Veränderung in Euro	Umsatz Veränderung in lokaler Währung	Anzahl der Nieder- lassungen 2007
	Mio. €	<b>Mio. €</b>	%	%	
Frankreich	1.818,6	<b>1.807,8</b>	- 0,6	- 0,6	52
Deutschland	919,3	<b>953,5</b>	3,7	3,7	20
Großbritannien	852,2	<b>852,9</b>	0,1	- 2,2	19
Österreich	227,8	<b>239,0</b>	4,9	4,9	7
Portugal	122,6	<b>125,4</b>	2,3	2,3	9
Norwegen	106,6	<b>120,2</b>	12,8	14,9	4
Dänemark	-	<b>104,0</b>	-	-	4
Belgien	98,4	<b>97,7</b>	- 0,7	- 0,7	5
Slowenien*	76,0	<b>85,3</b>	12,1	11,5	9
Irland	71,5	<b>79,0</b>	10,5	10,5	3
Tschechien	44,1	<b>56,5</b>	28,0	25,5	3
Italien	33,7	<b>34,0</b>	0,7	0,7	1
<b>Gesamt</b>	<b>4.370,8</b>	<b>4.555,3</b>	<b>4,2</b>	<b>3,8</b>	<b>136</b>

\* Einschließlich der Tochtergesellschaften in Kroatien und Rumänien

**Schnell, sicher, zuverlässig:  
Flächendeckende Versorgung  
von Apotheken mit allem,  
was Apotheken brauchen**



Celesio Großhandel

## Celesio-Großhandel

**Im ersten Quartal 2007 behauptete Celesio-Großhandel seine führende Position in Europa, trotz staatlicher Eingriffe in seinen größten Märkten. Der Geschäftsbereich hielt weitgehend das operative Ergebnis.**

### Celesio-Großhandel wächst mit dem Markt

Im ersten Quartal 2007 entwickelte sich Celesio-Großhandel im Rahmen des vergleichbaren Markts. Staatliche Maßnahmen dämpften vor allem in Frankreich, Deutschland und Großbritannien das Wachstum.

Der Umsatz des Celesio-Großhandels stieg im ersten Quartal 2007 auf 4.555,3 Millionen Euro. Das entspricht einem Wachstum von 4,2 Prozent (3,8 Prozent in lokaler Währung) gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die 2006 übernommenen Gesellschaften K.V. Tjellesen und Max Jenne trugen zur positiven Entwicklung bei. Ohne die beiden dänischen Unternehmen wäre der Umsatz um 1,8 Prozent (1,4 Prozent in lokaler Währung) gestiegen.

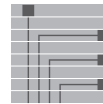
In Deutschland gelang es GEHE Pharma Handel, deutlich über dem Markt zu wachsen und den Marktanteil im Vergleich zum Dezember 2006 zu erhöhen. Dazu trug auch die Anfang 2007 eröffnete Niederlassung in Günzburg bei. Besser als der Markt entwickelte sich Celesio-Großhandel auch in Norwegen, Slowenien, Irland und Tschechien. So nahm in Slowenien und Irland das Geschäft mit Krankenhäusern zu. In Tschechien und Irland gewann Celesio neue Apothekenkunden.

Der Rohertrag des Celesio-Großhandels stieg in den ersten drei Monaten des Jahres um 1,8 Prozent (1,3 Prozent in lokaler Währung) auf 281,4 Millionen Euro. Die Rohertragsmarge sank um 16 Basispunkte auf 6,18 Prozent. Dies ist vor allem auf den intensiven Wettbewerb in Deutschland zurückzuführen.

Celesio-Großhandel wird von dem anhaltend starken Wachstum des Generikamarkts profitieren und baut seine Anteile in diesem Segment aus. Durch die Zusammenarbeit mit führenden Generikaherstellern bietet Celesio-Großhandel seinen Kunden ein umfangreiches Generikasortiment zu besonders attraktiven Konditionen an.

Die Kosten entwickelten sich unterproportional zum Umsatz. Dazu trug die in 2006 begonnene Prozessoptimierung in Frankreich, beispielsweise in der Auslieferung und bei den Call Centern, bei. Außerdem hielt Celesio-Großhandel die Personalkosten auf niedrigem Niveau – ohne die hohe Servicequalität zu verringern.

In absoluten Zahlen hat sich das EBITDA aufgrund des konsequenten Kostenmanagements im Vergleich zum Vorjahr auf 108,4 Millionen Euro leicht erhöht.



Celesio Großhandel

## Celesio-Großhandel

### Staatliche Maßnahmen gut kompensiert

Celesio-Großhandel stellte sich auch im ersten Quartal 2007 den Herausforderungen staatlicher Maßnahmen. Dabei standen vor allem Preissenkungen im Vordergrund. Celesio-Großhandel steuert den Auswirkungen dieser Eingriffe mit striktem Kostenmanagement und steigender Produktivität entgegen. Zudem hilft die geografische Diversifikation, negative Effekte in einzelnen Ländern zu kompensieren.

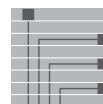
Preisreduzierungen waren vor allem in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Portugal und Irland spürbar. Die britische Gesundheitsbehörde kürzte zum 1. Oktober 2006 die Preise für Generika. In Portugal wurden im ersten Quartal 2007 die Preise für verschreibungspflichtige Medikamente gesenkt. Zudem gilt in Irland seit März dieses Jahres die erste Stufe der im Vorjahr beschlossenen Senkung von Generikapreisen.

In Frankreich werden einzelne, teurere Medikamente seit 2006 nicht mehr von den Krankenkassen erstattet. Der Umsatz verlagert sich dementsprechend auf preisgünstigere Alternativen, den stärker geförderten Generika. Obwohl sie bei gleichem Volumen zu geringerem Umsatz führen, erzielt Celesio-Großhandel mit Generika eine höhere Rohertragsmarge. Grund dafür ist, dass Celesio mit den Generikaherstellern bessere Einkaufskonditionen verhandeln kann.

### Niederlassungsnetz verbessert

In Deutschland profitieren die Kunden der GEHE Pharma Handel von einem besseren Lieferservice dank der neuen Niederlassung in Günzburg. Sie nahm im Januar 2007 den Betrieb auf. Kunden in Großbritannien steht seit Ende März eine neue Niederlassung in Stoke zur Verfügung.

In Frankreich setzte Celesio-Großhandel seine im Jahr 2006 begonnene Restrukturierung des Niederlassungsnetzes fort. Eine neue, hochautomatisierte Niederlassung in Peronne, die die Aktivitäten von drei Niederlassungen bündeln wird, befindet sich im Bau. In Portugal ersetzte OCP zwei Niederlassungen durch eine neue, modernere in Viseu.



Celesio Großhandel

## Celesio-Großhandel

### Vielfältige Aktivitäten stärken Kundenbindung

Celesio-Großhandel sieht es als Verpflichtung an, seine Kunden zu stärken. Insbesondere Dienstleistungsangebote tragen dazu bei, die Apotheken zukunftsfähig zu machen. Mit Kundenbindungsmodellen fördert Celesio Kundenzufriedenheit und langfristige Partnerschaften. Mehrere Tausend Apotheken in Europa profitieren bereits von diesen Programmen.

In Deutschland entwickelte Celesio-Großhandel das Commitment-Modell weiter. Im Rahmen dieses Programms entstand 2006 das Qualitätszeichen gesund leben. Ein Eigenmarkensortiment trägt inzwischen diesen Namen. Das Angebot umfasste Ende des ersten Quartals 2007 vor allem Nahrungsergänzungsmittel und Vitaminpräparate von hoher Qualität zu attraktiven Preisen. Die Zahl der teilnehmenden Apotheken an diesem Programm ist weiter gewachsen und betrug Ende März 2.947.

In Österreich weitete Herba Chemosan ihre Aktion zur Steigerung der Beratungsqualität in Apotheken aus. Sie unterstützt Apotheken dabei, sich als erste Anlaufstelle in allen Fragen zur Gesundheit zu positionieren. Beispielsweise entwickelte Herba Chemosan Broschüren, mit denen sich Apothekenkunden über die Behandlung kleinerer Beschwerden, wie Erkältung oder Kopfschmerzen, selbst informieren können. Der Apotheker übernimmt bei Bedarf anschließend die individuelle Beratung.

### Celesio-Großhandel im 1. Quartal

	2006		2007		Veränderung in Euro %	Veränderung in lokaler Währung %
	Mio. €	% vom Umsatz	Mio. €	% vom Umsatz		
Umsatz	4.370,8	100,00	<b>4.555,3</b>	<b>100,00</b>	4,2	3,8
Rohhertrag	277,0	6,34	<b>281,4</b>	<b>6,18</b>	1,8	1,3
EBITDA	106,9	2,45	<b>108,4</b>	<b>2,38</b>	1,4	0,8
EBIT	94,6	2,16	<b>95,6</b>	<b>2,10</b>	1,0	0,4





## Celesio-Apotheken

### 1. Quartal

Länder	Umsatz 2006  Mio. €	<b>Umsatz 2007  Mio. €</b>	Umsatz Veränderung in Euro  %	Umsatz Veränderung in lokaler Währung  %	Anzahl der Apotheken 2007
Großbritannien	545,1	<b>591,8</b>	8,6	6,1	1.574
Norwegen	85,3	<b>95,2</b>	11,6	13,6	138
Italien	53,8	<b>53,7</b>	- 0,2	- 0,2	163
Niederlande	29,6	<b>39,7</b>	34,1	34,1	56
Irland	28,2	<b>30,8</b>	9,3	9,3	60
Belgien	23,4	<b>25,8</b>	10,3	10,3	94
Tschechien	9,0	<b>10,0</b>	10,9	8,7	43
<b>Gesamt</b>	<b>774,4</b>	<b>847,0</b>	<b>9,4</b>	<b>7,8</b>	<b>2.128</b>

**Unsere Apotheken:  
Optimale Versorgung mit allem  
rund um Arzneimittel und Gesundheit**



## Celesio-Apotheken

**In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres entwickelte sich der Umsatz von Celesio-Apotheken organisch und durch Akquisitionen über dem Markt. Das operative Ergebnis stieg trotz Auswirkungen staatlicher Maßnahmen stärker als der Umsatz.**

### Celesio-Apotheken übertreffen Marktwachstum

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres wuchs Celesio-Apotheken in den meisten Ländern deutlich stärker als der Markt. In nahezu allen Märkten wurde das Marktwachstum allerdings von staatlichen Maßnahmen gedämpft.

Der Umsatz der Celesio-Apotheken stieg um 9,4 Prozent (7,8 Prozent in lokaler Währung) auf 847,0 Millionen Euro und wuchs damit stärker als der Markt. Erworbene und neu eröffnete Apotheken stärkten das Wachstum zusätzlich. Bereinigt um Akquisitionen, Neueröffnungen und Apothekenabgänge verbesserte sich der Umsatz um 5,2 Prozent (3,6 Prozent in lokaler Währung).

Besonders positiv entwickelte sich Lloydspharmacy in Großbritannien. Dies hat seinen Grund unter anderem im konsequenten Ausbau der Dienstleistungen. Im Rahmen der so genannten Medicine Use Reviews klärten Lloydspharmacy-Apotheker von Juli 2005 bis Ende März 2007 rund 200.000 Patienten über deren Medikation auf – weit mehr als andere Apothekenketten. Diese qualifizierten Beratungsgespräche werden von der staatlichen Gesundheitsbehörde National Health Service vergütet. Zudem nutzten seit Juli 2006 mehr als 100.000 Patienten den Minor Ailment Service (MAS) der schottischen Celesio-Apotheken. MAS macht es möglich, dass Patienten, die von einer Zuzahlung befreit sind, sich bei kleineren Beschwerden direkt vom Apotheker beraten lassen können. Falls erforderlich, kann der Apotheker direkt ein Medikament verabreichen und bekommt die Kosten vom National Health Service erstattet.

Vitusapotek in Norwegen entwickelte sich ebenfalls besser als der Markt. Das Segment der nicht verschreibungspflichtigen Arzneimittel, zu dem auch Wellness-Produkte gehören, ist besonders stark gewachsen. Auch das Wachstum der irischen Unicarepharmacy übertraf das vergleichbare Marktwachstum. Diese Entwicklung erklärt sich vor allem mit den hohen Zuwachsraten bei verschreibungspflichtigen Arzneimitteln.

Im ersten Quartal 2007 lag der Rohertrag des Geschäftsbereichs bei 309,5 Millionen Euro. Das entspricht einem Zuwachs von 14,3 Prozent (12,6 Prozent in lokaler Währung). Besonders der gestiegene Anteil von Generika am Produktmix und der Ausbau der Dienstleistungen erklären den höheren Rohertrag. Obwohl die Preise für Generika in Großbritannien und Norwegen sanken, trugen sie aufgrund ihrer höheren Marge positiv zum Rohertrag bei. Verbesserte Einkaufskonditionen wirkten sich ebenfalls positiv aus. Die Rohertragsmarge stieg um 158 Basispunkte auf 36,54 Prozent.



## Celesio-Apotheken

Die höheren Gesamtkosten sind im Wesentlichen auf Apotheken-Neueröffnungen und tariflich bedingte Gehaltserhöhungen zurückzuführen.

Dank der guten Umsatz- und Rohertragsentwicklung stieg das EBITDA im Berichtszeitraum um 15,6 Prozent (13,7 Prozent in lokaler Währung) auf 97,5 Millionen Euro.

### Herausforderungen aufgrund staatlicher Maßnahmen

Der Umgang mit staatlichen Maßnahmen gehört bei Celesio-Apotheken zum Tagesgeschäft. Celesio-Apotheken begegnet diesen Herausforderungen neben anderem mit dem Ausbau des Angebots von hochwertigen Gesundheitsprodukten zu attraktiven Preisen. Darüber hinaus weitet Celesio-Apotheken kontinuierlich die eigene Dienstleistungspalette aus und hat in seinen Gesellschaften nachhaltige Kostenmanagementsysteme implementiert. Natürlich kompensiert auch Celesio-Apotheken negative Auswirkungen in einzelnen Ländern durch seine geografische Diversifizierung.

In Großbritannien und Norwegen belasteten Preissenkungen im Generikabereich die Celesio-Apotheken. In Italien prägten die 2006 eingeführten Preiskürzungen und die Liberalisierung des Markts für nicht verschreibungspflichtige Medikamente das Marktwachstum. Die Regierung reduzierte die Erstattungspreise für verschreibungspflichtige Arzneimittel in drei Stufen. Seit Juli 2006 dürfen zudem nicht verschreibungspflichtige Medikamente unter Aufsicht von Apothekern auch außerhalb von Apotheken verkauft werden. Auch in Irland, Belgien und den Niederlanden belasteten Preissenkungen die Umsatzentwicklung.

### Auszeichnungen für Apotheken in Irland, Norwegen und Großbritannien

Engagierte und motivierte Mitarbeiter sind die Basis für nachhaltigen Erfolg. Das gute Abschneiden der irischen und norwegischen Celesio-Apotheken bei Wettbewerben zur Attraktivität des Arbeitgebers und des Arbeitsplatzes zeigt, wie beliebt diese Apotheken als Arbeitgeber sind. Die irische Unicarepharmacy erreichte bei einem Wettbewerb des internationalen Great Place to Work Institute als einziger Einzelhändler einen Platz unter den ersten zehn Unternehmen. Auch Vitusapotek erlangte bei einem Wettbewerb desselben Instituts in Norwegen einen der vorderen Plätze.

In Großbritannien wurde Lloydspharmacy von Herstellern nicht verschreibungspflichtiger Medikamente als bester Filial-Einzelhändler des Jahres ausgezeichnet. Unter anderem erhielten die überdurchschnittlich erfolgreichen Kampagnen, beispielsweise zur Entdeckung von Diabetes und Bluthochdruck, sowie das kundenorientierte Beratungskonzept großes Lob.



## Celesio-Apotheken

### Celesio beteiligt sich an Gesundheitszentren

Celesio ist dort präsent, wo Patienten rasch Medikamente benötigen. Deshalb entwickelt Celesio gemeinsam mit Behörden und Ärzten Gesundheitszentren. Sie bestehen aus Arztpraxen, Apotheken und häufig auch aus anderen Gesundheitsdienstleistern. Die Patienten profitieren von einer medizinischen Rundumversorgung und kurzen Wegen. Gleichzeitig sind die Celesio-Apotheken unmittelbar am Rezeptfluss platziert. Im ersten Quartal 2007 hat sich Celesio an Planung und Aufbau von 20 Gesundheitszentren in Norwegen, den Niederlanden und Italien beteiligt.

### Celesio-Apotheken baut Marktpräsenz gezielt aus

Am 31. März 2007 betrieb Celesio-Apotheken 2.128 Apotheken in sieben europäischen Ländern. Im Rahmen des konsequenten Ausbaus des Apothekenportfolios hat Celesio im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 18 Apotheken erworben, 13 neu eröffnet und drei Apotheken verkauft beziehungsweise geschlossen.

Celesio-Apotheken wird seine Akquisitionsstrategie vor allem in Irland, den Niederlanden und Belgien, aber auch in Großbritannien fortsetzen. Außerdem verfolgt Celesio die anhaltenden Diskussionen über die Liberalisierung des europäischen Apothekenmarkts mit großem Interesse. Derzeit untersucht die EU-Kommission den Apothekenmarkt, vor allem die Niederlassungsbeschränkungen für Apotheken in Italien, Österreich, Spanien und Frankreich.

### Celesio-Apotheken im 1. Quartal

	2006		2007		Veränderung in Euro %	Veränderung in lokaler Währung %
	Mio. €	% vom Umsatz	Mio. €	% vom Umsatz		
Umsatz	774,4	100,00	<b>847,0</b>	<b>100,00</b>	9,4	7,8
Rohertrag	270,7	34,96	<b>309,5</b>	<b>36,54</b>	14,3	12,6
EBITDA	84,3	10,89	<b>97,5</b>	<b>11,51</b>	15,6	13,7
EBIT	74,4	9,60	<b>85,9</b>	<b>10,14</b>	15,5	13,5



## Cesio-Services

### 1. Quartal

Geschäftseinheit	Rohhertrag 2006	<b>Rohhertrag 2007</b>	Rohhertrag Veränderung in Euro	Rohhertrag Veränderung in lokaler Währung
	Mio. €	<b>Mio. €</b>	%	%
Movianto	35,5	<b>37,9</b>	7,0	5,9

**Wachstumsträger:  
Innovative Dienstleistungen  
rund um Arzneimittel**



## Celesio-Services

**Der Geschäftsbereich Celesio-Services bietet Dienstleistungen rund um das Arzneimittel. Seine Geschäftseinheit Movianto und die strategische Kooperation mit pharmexx haben im ersten Quartal 2007 gute Fortschritte gemacht.**

### **Positive Entwicklung bei Services: Movianto-Rohertrag wächst**

Die Geschäftseinheit Movianto erhöhte ihren Rohertrag\* von Januar bis März 2007 um 7,0 Prozent (5,9 Prozent in lokaler Währung) auf 37,9 Millionen Euro. Neue länderübergreifende Verträge und die Konsolidierung der Herstellerlogistiksparte der dänischen K.V. Tjellesen seit dem dritten Quartal 2006 trugen zur guten Entwicklung von Movianto bei. Der Bereich Herstellerlogistik von K.V. Tjellesen ergänzt das europäische Leistungsspektrum von Movianto ausgezeichnet, insbesondere für zentrale Lösungen für Nord-europa.

pharmexx, einer der weltweit führenden Anbieter von Vertriebs- und Marketinglösungen für die Pharmaindustrie, erhöhte sein Ergebnis gegenüber dem Vorjahr deutlich. Deshalb trug auch die 30-prozentige Beteiligung von Celesio an dem Unternehmen zu einer Verbesserung des operativen Ergebnisses des Geschäftsbereichs bei. Das EBITDA von Celesio-Services stieg um 2,4 Prozent (1,6 Prozent in lokaler Währung) auf 5,9 Millionen Euro.

### **Servicekompetenz gestärkt und Lagerkapazitäten ausgebaut**

Movianto hat im Berichtszeitraum das Key-Account-Management auf europäischer Ebene ausgebaut. So wird es möglich, mit Hilfe nationaler Teams eine dauerhafte, länderübergreifende Kundenbetreuung aus einer Hand zu gewährleisten.

In der Movianto-Zentrale in Stuttgart wurde eine europäische IT-Plattform installiert. Sie stellt sicher, dass sich Kunden jederzeit über Lagerlisten, den Status ihrer Bestellungen und Verkaufsstatistiken informieren können.

Der Abschluss länderübergreifender Verträge und die gestiegene Kapazitätsauslastung belegen, dass das Angebot von Movianto gefragt ist. Zum Jahreswechsel 2006 auf 2007 nahm Movianto zwei neu erbaute Lager in Irland und Tschechien in Betrieb und erhöhte damit die Kapazitäten in diesen Ländern auf 22.500 Palettenplätze. Movianto verfügt nun insgesamt über 160.000 Palettenplätze in neun Ländern.

\* An Stelle des Umsatzes ist für Movianto der absolut erzielte Rohertrag die Erfolgsgröße. Denn die Kunden zahlen in der Regel leistungsabhängige Entgelte. Nur in einzelnen Fällen werden Handelsumsätze getätigt. Der Rohertrag ergibt sich aus der Summe der Leistungsentgelte sowie der Spanne aus Handelsumsätzen. Eine Rohertragsquote ist für die Geschäftseinheit Movianto wegen der besonderen Struktur des Umsatzes nicht aussagekräftig



Celesio Services

## Celesio-Services

Celesio-Services ist mit der Marke Movianto auf dem besten Weg, sich zu einem führenden europäischen Dienstleister für die Pharmabranche zu entwickeln. Im ersten Quartal 2007 präsentierte Movianto ihr Dienstleistungsangebot auf internationalen Kongressen der Pharmaindustrie. Dazu gehörten beispielsweise die Cold Chain Conference in Brüssel oder die Clinical Trial Conference in London.

### pharmexx-Kooperation trägt Früchte

Durch die im Frühjahr 2006 begonnene Zusammenarbeit mit pharmexx erschließt Celesio neue Potenziale im Bereich Vertriebs- und Marketingunterstützung von Pharmaherstellern. In diesem Segment ist der Celesio-Partner mit mehr als 4.500 Mitarbeitern eines der weltweit führenden Unternehmen. pharmexx stellt seinen Kunden qualifizierte Außendienstmitarbeiter für eine befristete Zeit oder projektbezogen zur Verfügung. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Dienstleister in 24 Ländern tätig und hat die Weichen für weiteres Wachstum gestellt – in Europa und darüber hinaus.

pharmexx hat im Berichtszeitraum sein Kundenportfolio ausgebaut. Dazu trug auch die Expansion bei. Der Geschäftsverlauf im ersten Quartal bestätigt Celesio darin, die Kooperation mit pharmexx als zweite starke Säule von Celesio-Services aufzubauen. Die enge Zusammenarbeit mit anderen Celesio-Bereichen führt nicht nur zu Synergien. Sie macht Leistungsangebote möglich, die einzigartig sind und den Pharmaherstellern überzeugenden Mehrwert bieten.

### Celesio-Services im 1. Quartal

	2006		2007		Veränderung in Euro %	Veränderung in lokaler Währung %
	Mio. €	% vom Rohertrag	Mio. €	% vom Rohertrag		
Rohertrag	35,5	100,00	<b>37,9</b>	<b>100,0</b>	7,0	5,9
EBITDA	5,7	16,15	<b>5,9</b>	<b>15,46</b>	2,4	1,6
EBIT	4,4	12,48	<b>4,4</b>	<b>11,67</b>	0,1	- 0,6



Celesio Konzern

## Zwischenabschluss

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Quartal

	2006 Mio. €	2007 Mio. €
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.306,6</b>	<b>5.637,5</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,5	0,0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>5.307,1</b>	<b>5.637,5</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.723,9	5.008,6
<b>Rohertrag</b>	<b>583,2</b>	<b>628,9</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	- 120,2	- 131,4
Personalaufwand	279,0	299,1
Ergebnis aus At Equity bewerteten Beteiligungen	0,5	0,8
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	3,4	2,7
<b>EBITDA</b>	<b>187,9</b>	<b>201,9</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des langfristigen Vermögens und auf Sachanlagen	24,3	26,4
<b>EBIT</b>	<b>163,6</b>	<b>175,5</b>
Zinsaufwand	- 27,9	- 30,9
Zinsertrag	3,5	2,7
Übriges Finanzergebnis	0,0	- 2,2
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>139,2</b>	<b>145,1</b>
Ertragsteuern	40,3	42,6
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>98,9</b>	<b>102,5</b>
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresüberschuss	1,0	0,8
<b>Anteil der Aktionäre der Celesio AG am Jahresüberschuss</b>	<b>97,9</b>	<b>101,7</b>
<b>Ergebnis je Aktie – unverwässert</b>	<b>€ 0,58</b>	<b>0,60</b>
<b>Ergebnis je Aktie – verwässert</b>	<b>€ 0,58</b>	<b>0,60</b>



## Konzern-Bilanz zum 31. März 2007

	31.12.2006 Mio. €	31.03.2007 Mio. €
<b>Aktiva</b>		
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	2.569,8	2.580,3
Sachanlagen	636,8	634,1
At Equity bewertete Beteiligungen	55,5	55,8
Übrige Finanzanlagen	134,8	137,4
Ertragsteuerforderungen	3,5	3,5
Aktive latente Steuern	46,4	42,5
	<b>3.446,8</b>	<b>3.453,6</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	1.645,9	1.691,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.503,3	2.656,4
Ertragsteuerforderungen	65,3	72,2
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	255,6	292,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9,6	6,7
	<b>4.479,7</b>	<b>4.719,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.926,5</b>	<b>8.173,3</b>

	31.12.2006 Mio. €	31.03.2007 Mio. €
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	217,7	217,7
Kapitalrücklagen	1.113,0	1.113,0
Gewinnrücklagen	1.148,9	1.250,4
Erfolgsneutrale Rücklagen	129,3	124,6
Anteile anderer Gesellschafter	19,1	19,9
	<b>2.628,0</b>	<b>2.725,6</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzverbindlichkeiten	1.727,4	1.852,2
Pensionsrückstellungen	139,5	140,0
Sonstige langfristige Rückstellungen	34,9	35,1
Übrige Verbindlichkeiten	5,3	0,0
Passive latente Steuern	55,7	58,2
	<b>1.962,8</b>	<b>2.085,5</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Finanzverbindlichkeiten	168,6	173,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.447,5	2.425,6
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	146,1	151,3
Ertragsteuerverbindlichkeiten	130,3	131,9
Übrige Verbindlichkeiten	443,2	479,9
	<b>3.335,7</b>	<b>3.362,2</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.926,5</b>	<b>8.173,3</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung für das 1. Quartal

	2006 Mio. €	2007 Mio. €
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>98,9</b>	<b>102,5</b>
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des langfristigen Vermögens und auf Sachanlagen	24,3	26,4
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	- 2,6	- 0,2
Nicht zahlungswirksame Veränderungen des operativen Vermögens und Verbindlichkeiten	12,4	9,0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	- 1,4	0,6
<b>Cashflow</b>	<b>131,6</b>	<b>138,3</b>
Veränderung des operativen Vermögens	44,8	- 256,6
Veränderung der operativen Verbindlichkeiten	- 203,9	31,2
<b>Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 27,5</b>	<b>- 87,1</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	8,0	3,4
Auszahlungen für Investitionen	- 30,1	- 31,5
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	2,2	0,0
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe	- 17,5	- 34,2
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 37,4</b>	<b>- 62,3</b>
Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	182,4	168,0
Auszahlungen für Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	- 121,0	- 21,5
<b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>61,4</b>	<b>146,5</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>- 3,5</b>	<b>- 2,9</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	0,0	0,0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	8,1	9,6
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>4,6</b>	<b>6,7</b>

## Konzern-Eigenkapitalspiegel für das 1. Quartal

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Erfolgsneutrale Rücklagen		Anteil der Gesellschafter der Celesio AG	Anteile fremder Gesellschafter	Eigenkapital
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Währungsrücklage Mio. €	Sonstige erfolgsneutrale Rücklagen Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
<b>Stand 01.01.2007</b>	<b>217,7</b>	<b>1.113,0</b>	<b>1.148,9</b>	<b>104,4</b>	<b>24,9</b>	<b>2.608,9</b>	<b>19,1</b>	<b>2.628,0</b>
Währungsanpassungen	0,0	0,0	0,0	- 11,5	- 0,3	- 11,8	0,0	- 11,8
Jahresüberschuss	0,0	0,0	101,7	0,0	0,0	101,7	0,8	102,5
Marktbewertung Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0	7,1	7,1	0,0	7,1
Änderung Konsolidierungskreis/Sonstiges	0,0	0,0	- 0,2	0,0	0,0	- 0,2	0,0	- 0,2
<b>Stand 31.03.2007</b>	<b>217,7</b>	<b>1.113,0</b>	<b>1.250,4</b>	<b>92,9</b>	<b>31,7</b>	<b>2.705,7</b>	<b>19,9</b>	<b>2.725,6</b>
<b>Stand 01.01.2006</b>	<b>217,7</b>	<b>1.113,0</b>	<b>845,5</b>	<b>88,5</b>	<b>11,4</b>	<b>2.276,1</b>	<b>8,1</b>	<b>2.284,2</b>
Währungsanpassungen	0,0	0,0	0,0	- 14,4	- 0,2	- 14,6	0,0	- 14,6
Jahresüberschuss	0,0	0,0	97,9	0,0	0,0	97,9	1,0	98,9
Marktbewertung Finanzinstrumente	0,0	0,0	0,0	0,0	7,6	7,6	0,0	7,6
Änderung Konsolidierungskreis/Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Stand 31.03.2006</b>	<b>217,7</b>	<b>1.113,0</b>	<b>943,4</b>	<b>74,1</b>	<b>18,8</b>	<b>2.367,0</b>	<b>9,1</b>	<b>2.376,1</b>

## Konzern-Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen für das 1. Quartal

	Celesio-Großhandel		Celesio-Apotheken		Celesio-Services		Sonstige		Konsolidierung		Konzern	
	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>	2006 Mio. €	<b>2007</b> <b>Mio. €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.373,2</b>	<b>4.555,3</b>	<b>774,4</b>	<b>847,0</b>	<b>221,4</b>	<b>315,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>- 62,4</b>	<b>- 80,0</b>	<b>5.306,6</b>	<b>5.637,5</b>
Außenerlöse	4.370,8	4.555,3	774,4	847,0	161,4	235,2	0,0	0,0	0,0	0,0	5.306,6	5.637,5
Innenerlöse	2,4	0,0	0,0	0,0	60,0	80,0	0,0	0,0	- 62,4	- 80,0	0,0	0,0
<b>EBITDA</b>	<b>106,9</b>	<b>108,4</b>	<b>84,3</b>	<b>97,5</b>	<b>5,7</b>	<b>5,9</b>	<b>- 9,0</b>	<b>- 9,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>187,9</b>	<b>201,9</b>
<b>Operatives Segmentergebnis</b>	<b>94,1</b>	<b>95,3</b>	<b>74,4</b>	<b>85,9</b>	<b>4,4</b>	<b>3,9</b>	<b>- 9,8</b>	<b>- 10,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>163,1</b>	<b>174,7</b>
Ergebnis aus At Equity bewerteten Beteiligungen	0,5	0,3	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,8
<b>EBIT</b>	<b>94,6</b>	<b>95,6</b>	<b>74,4</b>	<b>85,9</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>- 9,8</b>	<b>- 10,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>163,6</b>	<b>175,5</b>

## Anhang

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzern-Zwischenbericht der Celesio AG für das erste Quartal 2007 ist auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 erstellt. Dabei wurden alle für den 31. März 2007 verbindlichen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London sowie alle Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) beachtet. Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen im Wesentlichen denen des Konzern-Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006. Der Zwischenbericht ist daher im Zusammenhang mit dem Konzern-Jahresabschluss der Celesio AG für das Geschäftsjahr 2006 zu lesen. Aus den ab 1. Januar 2007 erstmalig verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Zwischenabschluss.

### Konsolidierungskreis

Im ersten Quartal 2007 wurden im Geschäftsbereich Celesio-Apotheken mehrere Apotheken, im Wesentlichen in Großbritannien, erstmalig konsolidiert. Die erstmalige Einbeziehung dieser Gesellschaften beeinträchtigt nicht die Vergleichbarkeit zum Vorjahr.

### Mitarbeiter

Zum Ende des ersten Quartals 2007 beschäftigte Celesio 36.105 Mitarbeiter (nach Köpfen) gegenüber 35.031 im Vorjahr.

### Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Die Segmentierung der Celesio erfolgt nach IAS 14. Sie ergibt sich aus den internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Unternehmens. Es werden dieselben Rechnungslegungsvorschriften wie für den Konzern zu Grunde gelegt.

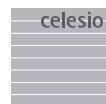
Die interne Organisations- und Berichtsstruktur der Celesio basiert auf einer Unterteilung der Geschäftsbereiche in Celesio-Großhandel, Celesio-Apotheken, Celesio-Services und Sonstige. Der Geschäftsbereich Celesio-Großhandel enthält die Großhandelsaktivitäten der Celesio mit Drittkunden. Im Geschäftsbereich Celesio-Apotheken werden alle Aktivitäten dargestellt, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung durch Apotheken der Celesio stehen. Dies umfasst die gesamte Logistikkette vom Warenbezug beim Hersteller bis hin zur Abgabe an den Endverbraucher. Der Geschäftsbereich Celesio-Services beinhaltet innerhalb der Geschäftseinheit Movianto die Erbringung herstellernaher Logistikkdienstleistungen sowie die strategische Kooperation mit pharmexx. Unter Sonstige sind im Wesentlichen die Aktivitäten der Konzern-Obergesellschaft Celesio AG und weiterer, nicht operativer Gesellschaften enthalten. Die Konsolidierungsmaßnahmen zwischen den Geschäftsbereichen sind separat dargestellt. Das operative Segmentergebnis gemäß IAS 14 entspricht dem EBIT ohne Berücksichtigung des Ergebnisses aus At Equity bewerteten Beteiligungen.

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Celesio AG, Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Celesio AG, Stuttgart, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2007, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 37x Abs. 3 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.



Celesio Konzern

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Stuttgart, den 24. April 2007

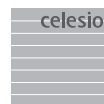
PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Wagner".

(Wagner)  
Wirtschaftsprüfer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "W. Wißfeld".

(Wißfeld)  
Wirtschaftsprüfer



Celesio Konzern

## Finanzkalender

Bilanzpressekonferenz, Stuttgart	15. März 2007
Celesio Analysten- und Investorenkonferenz, Dresden	19. März 2007
International Bankers Day, Dresden	20. März 2007
Hauptversammlung 2007, Stuttgart	26. April 2007
Dividendenzahlung	27. April 2007
Zwischenbericht 1. Quartal 2007	14. Mai 2007
Zwischenbericht 1. Halbjahr 2007	9. August 2007
Zwischenbericht 1. – 3. Quartal 2007	13. November 2007

Änderungen vorbehalten





Celesio Konzern

## Kontakt

### Websites

#### Celesio AG und Unternehmen im Celesio-Konzern:

[www.celesio.com](http://www.celesio.com)

#### Celesio-Großhandel:

Belgien	<a href="http://www.pharmabelgium.be">www.pharmabelgium.be</a>
Dänemark	<a href="http://www.maxjenne.dk">www.maxjenne.dk</a> <a href="http://www.tjellesen.dk">www.tjellesen.dk</a>
Deutschland	<a href="http://www.gehe.de">www.gehe.de</a>
Frankreich	<a href="http://www.point.ocp.fr">www.point.ocp.fr</a>
Großbritannien	<a href="http://www.aah.com">www.aah.com</a>
Norwegen	<a href="http://www.nmd.no">www.nmd.no</a>
Österreich	<a href="http://www.herba-chemosan.at">www.herba-chemosan.at</a>
Slowenien	<a href="http://www.kemofarmacija.si">www.kemofarmacija.si</a>
Tschechien	<a href="http://www.gehe.cz">www.gehe.cz</a>

#### Der Celesio-Großhandel bietet speziell für Apotheken zugangsgeschützte Business- to-Business-Lösungen an:

Deutschland	<a href="http://www.gehe-point.de">www.gehe-point.de</a>
Großbritannien	<a href="http://www.aah-point.com">www.aah-point.com</a>
Italien	<a href="http://www.afmpoint.it">www.afmpoint.it</a>
Österreich	<a href="http://www.herba-point.at">www.herba-point.at</a>

#### Celesio-Apotheken:

Belgien	<a href="http://www.lloydspharma.be">www.lloydspharma.be</a>
Großbritannien	<a href="http://www.lloydspharmacy.co.uk">www.lloydspharmacy.co.uk</a> <a href="http://www.johnbellcroyden.co.uk">www.johnbellcroyden.co.uk</a>
Irland	<a href="http://www.unicarepharmacy.ie">www.unicarepharmacy.ie</a>
Italien	<a href="http://www.admentaitalia.it">www.admentaitalia.it</a>
Niederlande	<a href="http://www.lloydsapotheken.nl">www.lloydsapotheken.nl</a>
Norwegen	<a href="http://www.vitusapotek.no">www.vitusapotek.no</a>
Tschechien	<a href="http://www.lloyds.cz">www.lloyds.cz</a>

#### Celesio-Services:

Movianto	<a href="http://www.movianto.com">www.movianto.com</a>
pharmexx	<a href="http://www.pharmexx.com">www.pharmexx.com</a>

### Adressen und Ansprechpartner

#### Aktionärsinformationen:

Nicole Herold  
Direktorin Corporate Investor Relations  
Telefon +49(0)711.5001-735  
Telefax +49(0)711.5001-736  
E-Mail [investor@celesio.com](mailto:investor@celesio.com)

#### Publikationsanforderungen und Fragen der Unternehmens- kommunikation:

Dr. Ruth Kappel  
Direktorin Corporate Communications  
Telefon +49(0)711.5001-1192  
Telefax +49(0)711.5001-1260  
E-Mail [service@celesio.com](mailto:service@celesio.com)

Celesio AG  
Neckartalstraße 155  
70376 Stuttgart  
Deutschland  
Telefon +49(0)711.5001-00 (Zentrale)  
Telefax +49(0)711.5001-1260  
E-Mail [service@celesio.com](mailto:service@celesio.com)  
Internet [www.celesio.com](http://www.celesio.com)

**celesio**  
the healthcare group